



Auf dem Hause Viecht 8, der seinerzeitigen Taverne zu Viecht, ruht seit alter Zeit als radiziertes Gewerbe das Schankrecht.

Es kann daher angenommen werden, daß das Schankrecht bereits vor 1550, der Schiffbarmachung des Traunfalles, ausgeübt wurde, als das Salz auf dem linken Traunufer von Gmunden über Hildprechting, Ehrenfeld, Viecht und Fallholz auf dem „Saumweg“ zur weiteren Verschiffung nach Stadl-Paura von Saumtieren getragen wurde.

Da die Gastwirtschaft am Saumweg – im Volksmunde „Samerweg“ – liegt, ist ihr Bestand mit der seinerzeitigen Salzbeförderung und der Traunschiffahrt eng verbunden.

So darf es nicht wundern, daß ein Schiffer und Flößer das Haus am 15. Februar 1859 erwarb, als es zum Verkaufe stand. Der Flößer Anton Hofmann aus Kreith 5, Pfarre Rüstorf, ein Sohn des k.k. Fallflößers Franz Hofmann in Fallholz 15, Pfarre Desselbrunn, kaufte die in Flößerkreisen bekannte Einkehrstätte.

Sein Sohn Leopold heiratete die Flößermeisterstochter Juliana Schöberl aus Lambach, die in zweiter Ehe den Holzhändler Anton Ensberger heiratete. Sie selbst fuhr in jungen Jahren noch bis Gran in Ungarn auf den Flößen mit.

Mit der Übergabe des Gasthauses an ihre Tochter Theresia Hofmann kam durch die Verheiratung der Name Kastenhuber (1910) in die Familie, die nun in vierter Generation dem Haus den Namen gibt.

Mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts war – bedingt durch die Bahnbauten wie auch durch Kraftwerkbauten in der Traun – das Schicksal der alten Schifferherrlichkeit besiegelt. Technik und Fremdenverkehr traten an ihre Stelle.

Die 3. Generation – Johann & Marianne Kastenhuber – erwarb von seinen Eltern Johann & Anna Kastenhuber das Gasthaus im Jahre 1967.

Danach wurde vieles neu gestaltet – ein neuer Saal wurde angebaut, ebenso die Terrasse daneben, später wurde der Saal erweitert, die Fremdenzimmer besser ausgestattet, eine 2-bahnige automatische Kegelbahn eingebaut, die Schankanlage, Kühlräume und Küche vergrößert, ... und noch vieles mehr!

Seit 1999 lenken die Geschicke des Gasthofes Kastenhuber Rudolf und Margit Kastenhuber jetzt in der 4. Generation.

Rudolf
Margit Kastenhuber